

# Hüttenverzeichnis vorgestellt

## Frankenwaldverein unterhält 15 Wanderheime / Erich Ludwig: „Werbung ist alles“

NAILA. — „Endlich gibt es ein Hüttenverzeichnis für den Frankenwald. Mit diesem Falblatt übersieht der Wanderer mit einem Blick, wo er am Abend nach langer Wanderung sein müdes Haupt zur Ruhe legen kann“, freute sich der Hauptvorsitzende des Frankenwaldvereins, Robert Strobel, am Donnerstag nachmittag im Veranstaltungssaal der Sparkasse, als das Prospekt im Rahmen einer Feierstunde vorgestellt wurde.

hatten, sagte Strobel. Insgesamt wurden 8000 Falblätter gedruckt, die bei den Sparkassen oder Ortsgruppen erhältlich sind.

„15 Heime des Frankenwaldvereins laden zum Verweilen ein“, sagte Hans Hill. Schon vor Jahren hätten die Hüttenwarte ein Hüttenverzeichnis für den Frankenwaldverein gefordert. Vor knapp einem Jahr habe er, Hill, mit der Arbeit begonnen. Die Wanderheime habe Erich Ludwig in einem Linolschnittdruck charakteristisch dargestellt. Zusammen mit den Hüttenwarten habe Hill die wichtigsten Daten zusammengestellt.

Neben einer Aufstellung sämtlicher Heime beinhaltet das Hüttenverzeichnis Informationen über den Frankenwaldverein, die Tourist-Information Frankenwald und einen Wandervorschlag. In neun Tagengängen führt die Hütte zu Hütte. Die vorgegebene Route er-

streckt sich über 196 Kilometer. Eine Panorama-Karte stellt einen Gesamtansicht des Frankenwalds dar. Hill hoffte, daß das Hüttenverzeichnis nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische animiert, „mal wieder den Wanderstab in die Hand zu nehmen“.

„Werbung ist alles. Das Wappen des Frankenwaldvereins muß sich einprägen“, forderte Erich Ludwig. Bei sämtlichen Broschüren, die der Frankenwaldverein in Zukunft herausgeben werde, müsse das Wappen auf dem Titelblatt abgebildet sein. „Wer Erfolg haben will, muß in der Werbung nur eine Linie verfolgen.“

Heinrich Färber (Naila-Münchberg-Helmrechts) und Otto Glenk (Kulmbach), hofften, daß viele Wanderfreunde das Hüttenverzeichnis nutzen, um den Frankenwald noch besser kennenzulernen. Hauptvorsitzender der Strobel überreichte abschließend Hans Hill als Anerkennung für seine Mühen ein Buchgeschenk.

## 8000 Falblätter

Dank gelte zweitem Vorsitzenden Hans Hill, der die redaktionelle Arbeit inne hatte, und Kunstmalers Erich Ludwig aus Selbitz, der für die Gestaltung verantwortlich zeichne, sowie den Sparkassen Hof, Kronach, Kulmbach, Ludwigsstadt und Naila-Münchberg-Helmrechts, die die Herausgabe des Blattes finanziell unterstützt

## „Gelungenes Werk“

Ehrenhauptvorsitzender Adolf Thumser lobte das gelungene Werk und sagte allen Dank, die bei der Herausgabe des Werks mitgewirkt hatten. Die Vertreter der Sparkassen,



Die neuen Hüttenverzeichnisse: (von links) Heinrich Färber von der Sparkasse Selbitz, Buchdruckerei, Ehrenhauptvorsitzender Adolf Thumser von der Sparkasse Kulmbach, Hauptvorsitzender Robert Strobel, Kunstmalers Erich Ludwig, FWV-Vorsitzender Hans Hill